

Ä41 2. Für Zusammenhalt, Freiheit und Sicherheit.

Antragsteller*in: LAG Feminismus

Beschlussdatum: 27.04.2026

Text

Nach Zeile 528 einfügen:

Zugleich stärken wir die Rolle von Frauen im Bevölkerungsschutz. Wir wollen mehr Frauen für alle Bereiche des Katastrophenschutzes gewinnen und gezielt in Führungspositionen fördern. Eine geschlechtersensible Krisenplanung trägt dazu bei, unterschiedliche Lebensrealitäten zu berücksichtigen und die Versorgung sowie Sicherheit für alle zu verbessern.

Wir fordern ein besonderes Augenmerk auf Schutzkonzepte für vulnerable Gruppen wie Frauen, Kinder, queere Personen und Menschen mit Beeinträchtigungen. Hierfür braucht es die Mitsprache dieser Menschen.

Nach Zeile 532 einfügen:

Ein leistungsfähiger Katastrophenschutz erfordert zudem eine verlässliche medizinische und psychosoziale Basisversorgung. Wir setzen uns für den Ausbau mobiler Versorgungsstrukturen, die Sicherstellung der Medikamentenversorgung sowie die Stärkung der Notfall- und Primärversorgung auch in ländlichen Regionen ein. Ergänzend wollen wir psychosoziale Unterstützungsangebote für Betroffene und Einsatzkräfte systematisch ausbauen.

Von Zeile 536 bis 539:

Funktionen so nicht mehr von einzelnen Anbietern oder zentralen Strukturen abhängen.

2.8. Friedenssicherung ist Zukunftssicherung

Die aktuelle weltweite Lage und deren Auswirkungen hier bei uns sind verunsichernd und bedrohlich. Wir wollen der Zukunftsangst im Kleinen und Großen mit einer starken, gleichberechtigten Friedenspolitik entgegenreten.

Wir orientieren uns an der UN Women Flagship Initiative Beteiligung von Frauen an Frieden, Sicherheit und Krisenbewältigung. Denn eine Beteiligung von Frauen an Friedens- und Sicherheitsprozessen ist Grundbaustein für deren Erfolg.

Wir fordern die Finanzierung für Projekte, die Frauen und Mädchen in die Friedenssicherung einbindet. Ein nachhaltiger Wandel braucht weibliche Perspektiven.

2.89 Transparente und moderne Verwaltung: Offen regieren. Klar informieren.